

Inhaltsverzeichnis

Einführung	17
-------------------------	----

Erster Teil

Rechtsprechung 24

A. Judikatur des Bundesverfassungsgerichts	24
B. Souveränitätsusurpation des Europäischen Gerichtshofs	34

Zweiter Teil

Geschichte der Souveränitätslehren 50

A. Fürstensouveränität	50
I. Bodins puissance souveraine	50
II. Hobbes' Leviathan	55
B. Aufgeklärte Bürgersouveränität	57
I. Jean-Jacques Rousseau	57
II. Immanuel Kant	61
C. Staatssouveränität	64
Einleitung	64
I. Georg Friedrich Wilhelm Hegels nationaler Machtstaat	70
II. Georg Jellineks Souveränität als Eigenschaft der Staats-/Herrschaftsgewalt ...	85
III. Hermann Hellers souveräne Entscheidungs- und Wirkungseinheit	88
IV. Carl Schmitts souveräne Diktatur	99
D. Hans Kelsens souveränitätskritische Reine Rechtslehre	114

Dritter Teil

Souveränitätslehren unter dem Grundgesetz 123

Einleitung	123
------------------	-----

A. Wilhelm Hennis	125
B. Werner von Simson	134
C. Herbert Krüger	137
D. Otto Kimminich	139
E. Peter Graf Kielmansegg	142
F. Rolf Knieper	148
G. Martin Kriele	159
H. Josef Isensee	163
I. Albrecht Randelzhofer	165
J. Peter Badura	166
K. Reinhold Zippelius	168
L. Gerd Roellecke	170
M. Stefan Oeter	170
N. Juliane Kokott	171
O. Utz Schliesky	174
P. Christian Seiler	198
Q. Walter Leisner	208
R. Ulrich Haltem	225

Vierter Teil

Staatsrechtliche Vorbegriffe einer freiheitlichen Souveränitätslehre	236
Einleitung	236
A. Politische Existenz	237
B. Freiheit	239
I. Republikanische Freiheit als praktische Vernunft	239
II. Äußere Freiheit/Unabhängigkeit	240
III. Innere Freiheit/Sittlichkeit	242
IV. Moralität/guter Wille	245

V. Liberalistische Freiheit	245
VI. Dualistische Freiheitslehre	246
C. Herrschaft	247
D. Legalität versus Legitimation	249
E. Recht	250
I. Begriff des Rechts	250
II. Recht und Wahrheit	251
III. Gerechtigkeit, Rechtlichkeit, Gesetzlichkeit	253
F. Verfassung und Verfassungsgesetz	255
G. Gemeinwesen	257
I. Das Gemeinwesen als Bürgerschaft	257
1. Bürger	258
2. Bürgerschaft	261
3. Gesellschaft	261
4. Zivilgesellschaft	262
II. Das Gemeinwesen als Volk	262
1. Volk	262
2. Deutsches Volk	264
III. Das Gemeinwesen als Staat	265
1. Staat und Staatlichkeit	265
2. Existentielle Staatseigenschaft und existentielle Staatlichkeit	270
3. Integrierte Staatlichkeit der Europäischen Union	271
4. Globale Rechtsgemeinschaft	273

Fünfter Teil

Souveränität 275

A. Souveränität als Recht und als Macht	275
I. Souveränitätsbegriff und politische Lage	275
II. Souveränität als Macht oder als Recht	277
III. Recht über Macht	283
IV. Recht und Zwang	284
V. Grenzen des Rechts der Souveränität	285
VI. Souveränität des Rechts	287
VII. Souveränität als Rechtsprinzip	288

B. Souveränität als Herrschaft oder als Freiheit	289
I. Souveränität als Herrschaft	289
II. Souveränität als Freiheit	298

Sechster Teil

Volks- und Bürgersouveränität 301

Einleitung	301
A. Pouvoir constituant als Souveränität des Volkes	303
B. Volk als Quelle der Staatsgewalt	303
C. Bürgersouveränität versus Souveränität des Volkes als politischer Einheit	307
D. Bürgersouveränität	312
I. Souveränität der Bürger	312
II. Rechtlichkeit als bürgerliche Souveränität	316

Siebenter Teil

Freiheitliche Souveränität 321

A. Die innere Souveränität	321
I. Ausübung der Staatsgewalt als Ausübung der Souveränität	321
II. Grenzen der inneren Souveränität	322
III. Verletzung der inneren Souveränität	329
B. Die äußere Souveränität	341
I. Begriff der äußeren Souveränität	341
II. Grenzen der äußeren Souveränität	347
III. Souveränität der Staaten und Selbstbestimmung der Völker	354
IV. Offener Staat	358
V. Nationalstaat, Großstaat, Weltstaat	367
C. Souveränität und Verträge	376
I. Vertragliche Verwirklichung der Souveränität	376
II. Vertragliche Verletzungen der Souveränität	379
1. Rechtlichkeit als Wirklichkeit der unbeschränkbaren Souveränität	379
2. Freiheit des Volkes als Grenze völkerrechtlicher Vertragsbindung	380
3. Existentielle Staatlichkeit als integrationsfeste Verfassungsidentität	383
4. Existentielle Wirtschaftshoheit	385

5. Existentielle Währungshoheit	385
6. Existentielle Sicherheitshoheit	387
7. Existentielle Rechtshoheit	388
8. Existentielle Budgethoheit	390
9. Existentielle Ausbildungshoheit	399
10. Zusammenfassende Bemerkung	401

Achter Teil

Geteilte Souveränität im Bundesstaat	402
---	-----

Neunter Teil

Die Souveränität Deutschlands	416
--------------------------------------	-----

A. Deutschland als Staat	416
B. Souveränitätsbeschränkungen der Besatzungszeit	418
I. Die Zeit des geteilten Deutschland	418
II. Der Zwei-plus-Vier-Vertrag und begleitende Vereinbarungen	442
III. Feindstaatenklauseln	452

Zehnter Teil

Souveränitätsverletzungen der europäischen Integration	460
---	-----

A. Allgemeines	460
B. Entdemokratisierte Rechtsetzung	466
I. Europäisches Parlament	466
II. Europäische Kommission	474
III. Rat, Europäischer Rat	477
C. Souveränitätswidrig entgrenzte Ermächtigungen	479
D. Souveränitätswidrige Unionsrechtsprechung	484
I. Usurpierte Integrationsmacht des Europäischen Gerichtshofs	484
II. Richter ohne demokratische Legalität	485
III. Europäischer Gerichtshof kein Gericht eines Volkes	487
E. Souveränitätswidriges Herkunftslandprinzip	490
F. Führerstaatliche Rechtlosigkeit	496

G. Erweiterung der Europäischen Union nach Asien	499
H. Souveränitätswidrige Währungsunion	501
I. Existentielle nationale Währungshoheit	501
II. Währungsunion als Integrationshebel	506
III. Euro als souveränitätswidrige Staatsräson der Europäischen Union	509
Literaturverzeichnis	518
Stichwortverzeichnis	553